



TRƯỜNG ĐẠI HỌC
VĂN LANG
THƯ VIỆN

Talkshow stellt Buch „Tochter des Phönix: Hoffnung ist mein Weg“ vor, Treffen und Interaktion mit der Autorin Isabelle Muller

(Van Lang Library, 27. Juni 2022) – Am Morgen des 25. Juni 2022 kooperierte die Van Lang University mit dem General Publishing House von Ho-Chi-Minh-Stadt. Ho-Chi-Minh-Stadt organisierte ein Programm, um das Buch „Tochter des Phönix – Hoffnung ist mein Weg“ vorzustellen und mit der Autorin Isabelle Muller zu interagieren.

Wir sind uns implizit einig, dass das Leben eines jeden Menschen ein offenes Buch ist, denn das Leben ist eine Reihe von Geschichten von Höhen und Tiefen, Traurigkeit und Glück, Freude und Leid, Enttäuschung und Hoffnung, ... durch verschiedene Phasen. Die darin enthaltenen Fakten und Emotionen reichen aus, um ein interessantes Buch zu ergeben. Allerdings finden nicht viele Menschen, dass ihr Leben es "wert" ist, in ein Buch geschrieben zu werden, noch "trauen" sich viele, ihre Lebensgeschichte zu erzählen, damit die Leser den erlebten Schmerz oder die dunklen Gefühle in mir klar verstehen können. Erreicht zwar nicht wirklich den Höhepunkt der Wortschönheit, aber „Tochter des Phönix – Hoffnung ist mein Weg“ von Autorin Isabelle Müller ist ein lesenswertes Werk. Weil es eine nachdenkliche und emotionale Autobiographie ist, mit tiefgründigen und inspirierenden Botschaften.

Bei der Talkshow hielt Assoc.Prof.Dr. Tran Thi My Dieu - Rektorin - teilte mit: "Van Lang-Studenten können aus dem Buch und aus den Beiträgen der Autorin Isabelle Muller lernen, wie man Schwierigkeiten mit Hoffnung und Willen überwindet".



Schule des Herzens

Auf die Frage, warum sie sich entschieden habe, ein Buch über ihre Mutter und ihr Leben zu schreiben, sagte die Autorin Isabelle Muller, dass der Beginn des Prozesses ihre Bewunderung für ihre vietnamesische Mutter war.

Ihre Mutter „verliess ihr Zuhause“, weil sie kein Leben führen wollte, das nach „Respekt vor Männern und Verachtung der Frauen“ und „wo Eltern Kinder hinbringen“ geregelt war. Ihre Mutter lächelte, als das Haus niederbrannte, das so viel Mühe gekostet hatte, weil das Haus einfach materiell ist, es kann verloren gehen, wenn es verloren geht, solange der Geist noch stabil und gut ist. Ihre Mutter hörte nicht auf zu versuchen, sich am Leben zu erhalten, gut zu leben und den Bedürftigen in Frankreich zu helfen, als die Familie ihres Mannes ihre Hautfarbe diskriminierte, als ihr Mann gewalttätig war und eine Affäre hatte.

Und als tiefe Verbindung zwischen Mutter und Tochter hat Isabelle Muller ein ebenso bewundernswertes Leben geführt wie ihre Mutter. Sie überwand die Armut ihrer Familie, die Hänseleien und Diskriminierung in der Schule, den Missbrauch durch ihren Vater, die Eifersucht ihrer Schwester, die Krankheit ihrer selbst, ihrer Tochter und ihres Mannes. Die Geschichten ihrer Mutter und ihr wurden in zwei berührenden Büchern erzählt: „Leihgabe – Aus dem Leben eines Phönix“, „Tochter des Phönix – Hoffnung ist mein Weg“ .

Mama konnte nicht zur Schule gehen, aber ihr Leben und die Jahre, in denen sie bei ihrer Mutter lebte, halfen Isabelle, viel zu lernen. Sie sagt, ihre Mutter habe sie in der „Schule des Herzens“ erschaffen und geführt – sie habe gelernt, eine optimistische und positive Person zu sein.

Akzeptanz – der erste Schritt zur Bewältigung von Herausforderungen

Eine ganz besondere Sache im Buch „Tochter des Phönix – Hoffnung ist mein Weg“ ist die Geschichte von extremen Schwierigkeiten, endlosen Herausforderungen, aber ohne traurige Tränen: kein Bedauern, kein Bedauern, kein Bedauern. Unglückliche Geschichten werden in hellem Geist erzählt.

Als Isabelle ihr Leben erzählte, was auch Inhalt des Buches ist, drückten die Schüler ihre Bewunderung deutlich aus und wollten auch, dass die Autorin mitteilt, ob es ihr schwer gefallen ist, die Geschichte zu schreiben, und wie sie alles überwunden hat so erfolgreich wie heute. Isabelle antwortete aufrichtig: Sie wird nicht verfolgt oder traumatisiert, wenn sie über den Schmerz schreibt, den sie erlebt hat, weil sie den Schmerz akzeptiert, sich dem Schmerz gestellt und ihn überwunden hat. Sie vergaß nicht, was ihr begegnet war, aber sie lebte nicht in seinem Schatten. Isabelle möchte, dass Schüler ihrer psychischen Gesundheit mehr Aufmerksamkeit schenken. Wenn Sie vor Herausforderungen stehen, egal wie klein oder groß, lernen Sie zuerst, sie zu akzeptieren. Es gibt eine neue Akzeptanz, die versucht, einen Weg zu finden, sie zu überwinden. Früher wollte sie ihre Situation nicht akzeptieren, wollte einmal die Kampfschwierigkeiten aufgeben, als er im Alter von dreizehn und siebzehn Jahren zweimal Selbstmord beging. Aber es scheint eine unsichtbare Vereinbarung zu geben, sie hat keinen Selbstmord begangen, und sie denkt, dass es einen Grund und eine Bedeutung für sie gibt, in der Welt zu leben, also muss sie die Schwierigkeiten akzeptieren und überwinden. Danach lernte sie, Menschen guten Willens zu vertrauen und Hilfe anzunehmen, um bessere Lernbedingungen zu haben, besser zu leben, besser zu arbeiten und Herausforderungen leichter zu meistern. Und der Schlüsselfaktor ist die Willenskraft, der Eigenwille und der Mut, Risiken einzugehen, um das Glück für sich selbst zu finden. Sie lernt, Menschen guten Willens zu vertrauen und Hilfe anzunehmen, um bessere Lernbedingungen zu haben, besser zu leben, besser zu arbeiten und Herausforderungen leichter zu meistern. Und der Schlüsselfaktor ist die Willenskraft, der Eigenwille und der Mut, Risiken einzugehen, um das Glück für sich selbst zu finden. Sie lernt, Menschen guten Willens zu vertrauen und Hilfe anzunehmen, um bessere Lernbedingungen zu haben, besser zu leben, besser zu arbeiten und Herausforderungen leichter zu meistern. Und der Schlüsselfaktor ist die Willenskraft, der Eigenwille und der Mut, Risiken einzugehen, um das Glück für sich selbst zu finden.

Isabelle erzählte, dass ihre Freunde alle einen klaren Lebensplan hatten, als sie aufs College kam, aber sie nicht. Nur weil sie nichts in der Hand hat, hat sie keine Angst, etwas zu verlieren,

also entscheidet sie sich dafür, Risiken einzugehen, um einen anderen Weg zu leben, ein besseres Leben.

Isabelle erlebt viele Ereignisse und überwindet sie dennoch ruhig, weil sie Herausforderungen als Lektionen betrachtet, die ihr das Leben gibt. Gehen Sie durch eine Herausforderung, gewinnen Sie eine Lektion; Eine weitere Herausforderung, eine weitere Lektion. Was Sie nicht wissen, hören Sie nicht auf, Fragen zu stellen; Was auch immer das Problem ist, finden Sie einen Weg, es zu lösen. Sehen Sie, wie Schwierigkeiten zu Chancen werden - das ist das Motto für sie, um stark zu werden und nach dem Schmerz Freude und Glück zu finden.

Das Lesen von Isabelle Mullers Autobiographie "Tochter des Phönix - Hoffnung ist mein Weg", das Treffen und Anhören ihres Anteils am Buchvorstellungsprogramm erinnert uns an die Art der Human Library (Human) Library) – Wo wir hingehen, um Bücher nicht zu lesen, sondern um „Menschen ausleihen“. Die Menschen dort haben Ungerechtigkeit, soziale Diskriminierung oder psychische Probleme erlebt. Es ist eine heilende Therapie, ein spiritueller Schub, eine positive Aufladung und inspiriert uns, uns selbst zu lieben, danach zu streben, jeden Tag besser zu werden und zu teilen und zu geben, wenn es voll ist.

Vielen Dank, Isabelle Muller, dass Sie zu Van Lang gekommen sind!

Minh An

Foto: TS&TT Zimmer

** Interessenten können sich die Videoaufzeichnung des Programms ansehen, das auf dem [YouTube-Kanal der Van Lang Library](#) gepostet wurde .*